



1



2



3



4

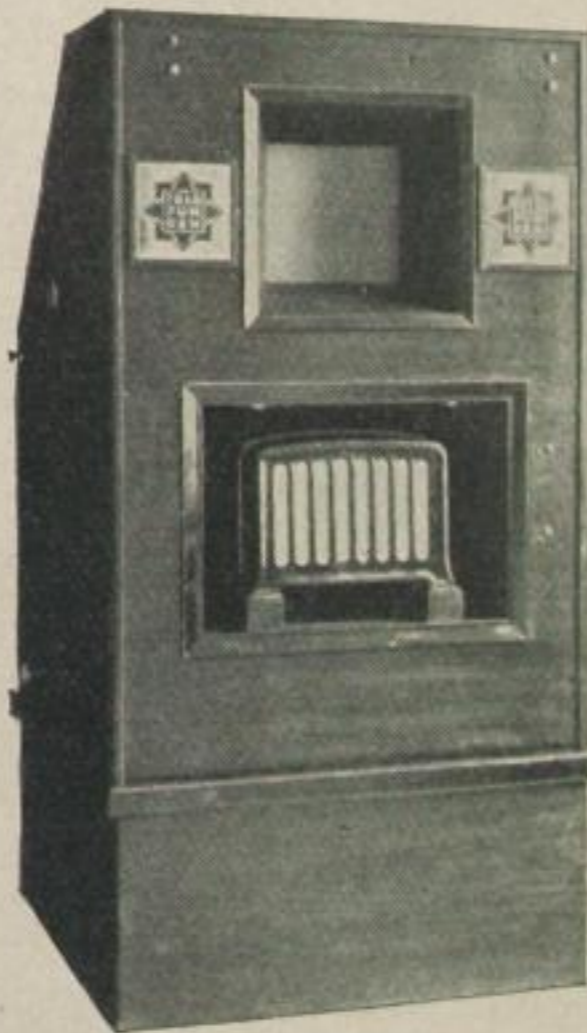


5

1. Dr. Schröter von der Telefunken-Gesellschaft, der sich eingehend mit der Weiterentwicklung des Fernsehens beschäftigt.
2. Prof. Karolus, der deutsche Pionier des Fernsehens.
3. Manfred von Ardenne, unter den Fernsehern der jüngste, hat sehr beachtenswerte Versuche mit der Braun'schen Röhre angestellt.
4. Denes von Mihaly, der das System der deutschen Firma Telehor A. G. entwickelte.
5. John L. Baird, der bedeutendste englische Erfinder auf dem Gebiete des Fernsehens.

Umdrehungen in der Sekunde gedreht, dann sehen wir auch keine Linien mehr, sondern das ganze Bild, denn das menschliche Auge hat die Eigentümlichkeit, jede Empfindung ungefähr eine zehntel Sekunde festzuhalten, so daß sich also vor unserem Auge nicht mehr einzelne Streifen oder gar Punkte, sondern das ganze Bild zeigt.

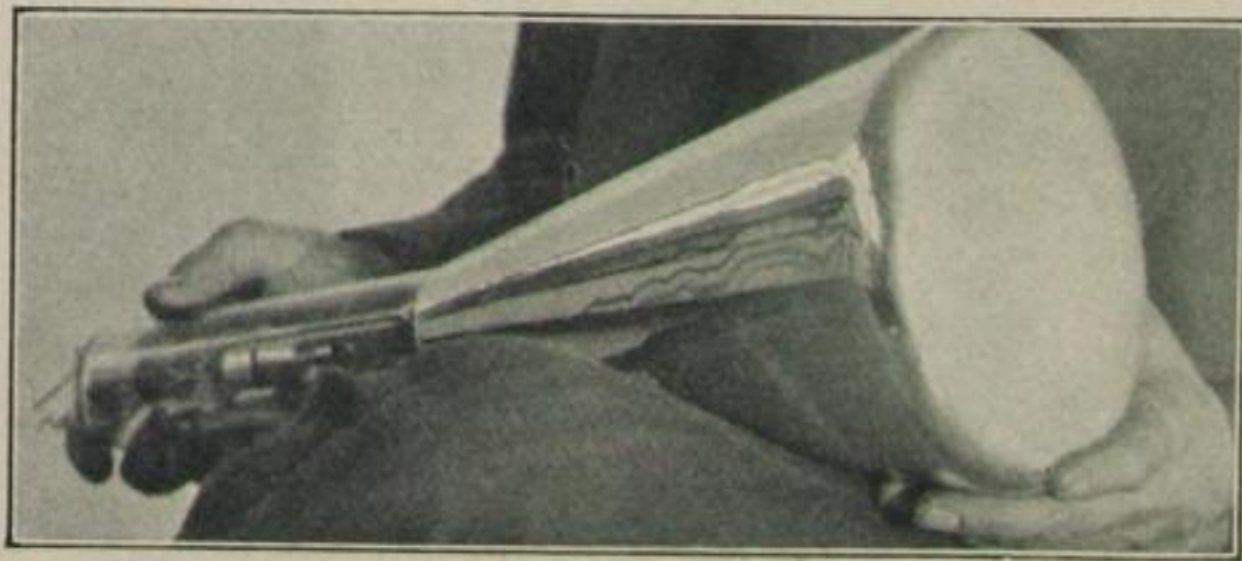
Stellen wir uns jetzt vor, daß das Bild, das zur Übertragung kommen soll, senkrecht steht, und daß sich eine Lampe dahinter befindet. Das Licht wird also durch das Bild hindurchgehen und auf die Nipkow-



Ein Fernsehempfänger wie ihn über kurz oder lang jedermann zu Hause haben wird

scheibe fallen. Stellen wir uns jetzt hinter die Nipkow-scheibe, dann werden wir von dem Bild nichts sehen können, da die Scheibe ja das Bild vollkommen verdeckt. Drehen wir aber die Scheibe ganz langsam, und zwar wie zu Beginn der Ausführungen, Bildpunkt für Bildpunkt, dann sind es Lichtpunkte, die durch die Löcher hindurchkommen.

Um jetzt diese Lichtpunkte in Stromstöße zu verwandeln, bedienen wir uns einer lichtempfindlichen Zelle, die wir hinter der Lochscheibe aufstellen. Je nachdem jetzt das Bild, das sich doch teils aus hellen



So sieht die Braun'sche Röhre aus, in der man die Zukunft des Fernsehens erblicken will